

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

17. JANUAR 2018	
WOCHE	3
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Amtsblatt	
Volkertshausen	Seite 5
Ehrevoller Abschied Ostermaier	Seite 9
Handball-Krimi mit Happy-End	Seite 7
Schnelle fressen die Langsamen	Seite 8
Stärkung für Leib und Seele	Seite 29



Konzept nötig

Eine wahre Baustellenflut erwartet Singens Innenstadt in diesem Jahr. Allein schon der Wegfall der Stellplätze am Herz-Jesu-Platz sorgte für Unmut. Zudem ist die Zufahrt in die Alpenstraße gesperrt. Unweit werden die Bauarbeiten am Kunsthallenareal zu Beeinträchtigungen führen, ähnliches ist in der Rommeiasstraße zu erwarten. Wenn zudem auch noch die Arbeiten beim Bahnhofsvorplatz und für das Shopping-Center starten, befürchtet nicht nur die SPD-Fraktionsvorsitzende, Regina Brütisch, dass der Verkehr in Singen kollabieren könne. Nach einem Baustellenkonzept der Stadt Singen sucht man vergebens. Bislang wurde lediglich das Plakat »Bruno der Baubär« vorgestellt und auf der städtischen Homepage über die Baustellen informiert. Eine Lösung, durch die beispielsweise mehr Bürger statt des PKW die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, gibt es leider nicht. Es muss ja nicht gleich die Gratisfahrt mit dem Stadtbus sein, wie ein Leser vorschlug. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Singen

Ein würdiger Festakt für Bürgermeister Ostermaier

Staufermedaille, Freiherr-vom-Stein-Medaille, Ehrenbürgerschaft / von Lutz Ehrhardt

Mit einem in jeder Hinsicht würdigen Festakt wurde Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier am vergangenen Donnerstag nach 40-jähriger Amtszeit in der bis auf den letzten Platz gefüllten Seeblickhalle in den Ruhestand verabschiedet. Nach der Begrüßung durch die Stellvertreter des Bürgermeisters Hugo Maier, Arnold Zimmermann und Klaus Hettesheimer sowie einem Musikstück der Gemeindegemeinschaft wurde zunächst Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer die 40-jährige Dienstzeit des Bürgermeisters, der bei seinem Dienstantritt im Jahr 1977 der jüngste Bürgermeister im ganzen Land gewesen sei und der nun, nach 40 erfolgreichen Dienstjahren, als dienstältester Bürgermeister des Landes pensioniert würde. Mit ständig steigenden Prozentzahlen sei er viermal wiedergewählt worden. In dieser Zeit habe er sich über die Gemeinde und den Kreis hinaus im ganzen Land einen Ruf erworben, der ihn wegen seiner stets fundierten Sachkenntnisse, seiner Geradlinigkeit und seiner kameradschaftlichen Art im Kreise aller Kollegen sehr beliebt und geachtet gemacht habe. Eine gute Spürnase habe er etwa bewiesen, als er sich schon zu einem frühen Zeitpunkt für eine Gemeinschaftsschule für seine Gemeinde entschieden habe, die dadurch in den Genuss einer Starterschule gekommen sei. Sie wünsche dem aus dem Dienst scheidenden Bürgermeister Glück und Zufriedenheit für die Zukunft. Landrat Frank Hämmerle stellte seine persönliche Freundschaft mit Artur Ostermaier in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. In den 39 gemeinsamen Jahren im Kreisrat habe sich der Bürgermeister durch seine Offenheit und Fairness die Achtung und die Anerkennung



Bei seinem Abschied als Bürgermeister Artur Ostermaier und seine Frau Irene auf ihrer neuen Vespa. swb-Bild: stm

punkt für eine Gemeinschaftsschule für seine Gemeinde entschieden habe, die dadurch in den Genuss einer Starterschule gekommen sei. Sie wünsche dem aus dem Dienst scheidenden Bürgermeister Glück und Zufriedenheit für die Zukunft. Landrat Frank Hämmerle stellte seine persönliche Freundschaft mit Artur Ostermaier in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. In den 39 gemeinsamen Jahren im Kreisrat habe sich der Bürgermeister durch seine Offenheit und Fairness die Achtung und die Anerkennung

seiner Kollegen erworben, die ihn stets gerne um Rat gefragt haben. Bürgermeister Ostermaier habe auch in schwierigen Fragen die Fähigkeit bewiesen, über den Tellerrand hinauszuschauen und zu zielführenden Lösungen zu kommen. In Würdigung seiner Verdienste verlieh der Landrat, stellvertretend für den Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, Bürgermeister Ostermaier die Staufermedaille. Anschließend überreichte der Präsident des Gemeindetages Roger Kehle seinem »Vize« als

Anerkennung die Freiherr-vom-Stein-Medaille und würdigte damit die umsichtige, stets von großer Sorgfalt und Fürsorge geprägte Arbeitsweise von Artur Ostermaier, der sich bei allen Entscheidungen für die Probleme des ländlichen Raumes eingesetzt habe. All diese Attribute fassten die Bürgermeister des Landkreises in einem lebenswürdigen Chorgesang unter Leitung des Bürgermeisters von Moos, Peter Kessler, zusammen. Die lobenden Aussagen, die die stets zuverlässige und immer

von viel Menschlichkeit geprägte Arbeit des Bürgermeisters in den Mittelpunkt stellten, setzten sich in den Grußworten des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger, des Bürgermeisters der Partnergemeinde Saint Palais sur Mer, Claude Baudin, und des Vertreters der Steißlinger Vereine, Markus Löffel, fort. Das gute Klima im Rathaus stellten Hauptamtsleiter Roland Schmech und Personalsprechers Achim Sauer in einem kurzen Sketch dar. Schließlich ließ der 1. Bürgermeisterstellvertreter Hugo Maier die Amtsjahre des Bürgermeisters noch einmal Revue passieren. Er dankte dem Bürgermeister für dessen nimmermüden Einsatz für die Gemeinde und ernannte Artur Ostermaier zum Ehrenbürger von Steißlingen. Dazu gab es als besonderes Geschenk der Bürgermeister und der Gemeinderäte einen schicken Motorroller. Sehr bewegt bedankte sich der Geehrte bei allen, die so gute Worte für ihn gefunden hatten. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeitern im Rathaus, auf die er sich immer verlassen konnte.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Seeblickhalle statt Feuerwehr

Benjamin Mors wird in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Januar, 19 Uhr, in sein Amt als neuer Bürgermeister eingeführt. Wie Mors gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, finde diese in der Seeblickhalle und nicht wie ursprünglich angedacht im Feuerwehrhaus statt. Mors betonte zudem, dass er schon voller Tatendrang für die bevorstehende Aufgabe in Steißlingen sei. Mehr zum ehrenvollen Abschied von Artur Ostermaier im Lokalteil Steißlingen und auf Seite 15. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Run auf Fasnet-Tickets

Der Zunftball der Poppele-Zunft am 3. Februar in der Scheffelhalle ist ausverkauft. Die Maskenprämierung und die Band »Lemongras« sind hierfür wohl nur zwei Gründe. Auch Interessierte für die Singemer Fasnetsnacht mit den »Wilde Engel« am Fasnetsamstag, 10. Februar, müssen sich spürten, wenn sie noch Karten erhalten wollen. Gut laufe auch der Vorverkauf für den Narrenspiegel der Poppele-Zunft am 26. und 27. Januar in der Stadthalle. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Plädoyer für Abendgymnasium

Im Ausschuss für Schule und Sport brach der stellvertretende Schulleiter des Abendgymnasiums, Markus Zähringer, eine Lanze für den Erhalt des zweiten Bildungsweges. Denn wenn man erst einmal die Anerkennung zurückgebe, sei es schwierig diese wieder zu erlangen. Denkbar sei, so Zähringer, das Abendgymnasium nur alle zwei Jahre starten zu lassen. Zudem geht er davon aus, dass sich im Zuge der Integration künftig vermehrt Schüler beim Abendgymnasium bewerben. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Hohe Investitionen im Haushalt

Der Haushalt für das Jahr 2018 stelle sich trotz hoher Investitionen als finanziert dar, erklärte OB Häusler in der Ausschusssitzung am Dienstag. Explizit nannte er den Bau der Mehrzweckhalle in Beuren und die Fortführung des Anbaus bei der Gemeinschaftsschule. Mit Blick auf die Folgejahre 2019/20 kündigte Häusler an, dass moderate Kreditaufnahmen nötig seien. Mehr zum Haushaltsplan 2018 lesen Interessierte in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Vier Neue beim FC Singen

Wie der 1. Vorsitzende des FC Singen, Volker Mussnug, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS, mitteilte, könne der FC Singen vier Neuzugänge vermelden. Zwei Spieler kommen vom Ligakonkurrenten Bad Dürrenheim: Ante Terzić als Innenverteidiger und Stürmer Nazir Zulji. Zudem stieß Ricky Barasic aus Radolfzell für die Offensive hinzu sowie ein Spieler aus dem Ruhrgebiet. Gerüchten im sozialen Netzwerk, dass Torwart Matthias Wind den FC verlasse, widersprach Mussnug: »Der Torhüter bleibt.« Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

»IMMER UNTER STROM«

Wie alltagstauglich sind elektrisch betriebene Fahrzeuge? Und, lohnt sich der Kauf eines E-Fahrzeugs? Darum geht es im neuen Kollektiv »Immer unter Strom«, das sich in dieser Ausgabe befindet. Die Sonderseiten beinhalten eine Reihe Interviews mit aktuellen Infos zu E-Fahrzeugen. Mehr auf den Seiten 11-14.

ALDI SÜD

Stockach

KUSCHEL-CASH

»Ein guter Morgen beginnt mit einer guten Nacht« - die Weisheit macht sich das Stockacher Möbelhaus »Junge Wohnwelt Stumpp« zu eigen, um vor allen Dingen für eine gute Nacht zu sorgen, mit besonderen Angeboten auf aktuelle Bettenmodelle, bei denen »Schlummer-Prämien« winken. Mehr auf Seite 24/25.

Alles ... außer gewöhnlich.

Tetzner

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 - 50 90

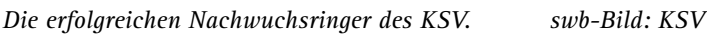
Gottmadingen

Ein Start nach Maß für die Ringer

KSV-Nachwuchstalente überzeugen in Hornberg

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen



gewannen Elden Maritz sowie Manuel Loeper beide in starken Gewichtsklassen die Goldmedaille. In der A/B-Jugend schaffte es Vinzenz Busam in seinem ersten B-Jugend-Jahr auf den 4. Platz hinter seinen Teamkollegen Dario Dittrich (1.) und Tom Stoll (2.). Tom

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Verdächtiger Kletterer

Vermutlich eine Möglichkeit zum Einsteigen in ein Gebäude hat ein etwa 18-jähriger Mann gesucht, der am Freitag auf ein Dach in der Ostlandstraße gestiegen war. Anwohner wurden durch Geräusche aufmerksam. Nachdem er äußerte, nur die Aussicht genießen zu wollen, flüchtete er über ein Garagendach in Richtung Scheurenbühl. Hinweise an die Polizei Singen unter 07731/888-0.

Handwerkstradition
seit 1907

swb-Bild: Susanne Riedel

»Flötissimo« heißt es am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen, beim Jahreskonzert der Block- und Querflötenklassen Reinhilde Klinghoff-Kühn von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikschule Trossingen. Es musizieren das Querflötenorchester »Flötissimo« und weitere Formationen. Sie bieten ein unterhaltsames Programm von der Klassik bis zur Filmmelodie. Am Mittwoch, 24. Januar, stellen sich dann die Teilnehmer der Musikerwettbewerb »Jugend musiziert«, »Musikalisches Feuerwerk B-W Mühhlacker«, »Klavier 6-8-hän-

redaktion@wochenblatt.net

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C**
SÜDWEST
KOMMUNIKATION LOKAL
UNVERBÄNDLICH IN
BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BUNDEVERBAND
DER VERLAGS-
ANSTALTEN

AD
AUFLAGEN
KONTROLLE
DER
ANDEREN
BLÄTTER
www.bvda.de





DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zart und mager Puten-Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29	immer wieder gut Schweinehals zart und saftig, auch gewürzt 100 g € 0,99	AKTION Rinderschmorbraten aus der Keule oder Sauerbraten 100 g € 1,49
immer beliebt Kotelettspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	nach altem Familienrezept Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert oder Zwiebelwurst 100 g € 1,19	frisch aus unserer Produktion Bratwurst mit Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	zum Vespern vorzüglich Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Lachsschinken mild geräuchert, natürlich hausgemacht 100 g € 1,79

Steißlingen

Bürger feiern ihren »Artur«

Ehrenring der Gemeinde bei Bürgerfest für Ostermaier

Mit einem rauschenden Bürgerfest verabschiedeten die Steißlinger ihren Bürgermeister Artur Ostermaier nach einer über 40-jährigen Amtszeit am vergangenen Samstag in den Ruhestand. Dabei sah es zu Beginn fast so aus, als würde der Bürgermeister gar nicht oder zu spät zu seiner Feier kommen, und Lothar Kuppel und Christian Herz, die gekonnt und humorvoll durch das Programm führten, hatten alle Hände voll zu tun, die gespannt wartenden Gäste zu beruhigen, bis dann das Martinshorn der freiwilligen Feuerwehr erklang und die Familie Ostermaier mit Kindern und Enkelkindern unter dem Beifall der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle durch ein Spalier der Feuerwehr in die Seeblickhalle kam, in der dann ein fast sechsständiges Festprogramm der Steißlinger Vereine zu Ehren ihres Bürgermeisters Artur Ostermaier vom Stapel lief. Worum es hier überhaupt ging, das machten Tochter Steffi und Enkelin Anna den Gästen gleich mit einem Liedchen klar: »...der Opa geht in den Ruhestand«. Nachdem diese Frage also geklärt war, musste der Bürgermeister auf die Bühne.

Die Kinder des Kindergartens »Storchennest« hatten ihm zu Ehren ein lustiges Lied gesungen und wollten nun wissen, wie es dem Bürgermeister im Kindergarten einst ergangen war. Nach dem Kindergarten kam die Schule, und hier bedankten sich Rektor Alexander Bitter gemeinsam mit der ehemaligen Rektorin der Gemein-



»Bienenvater« Artur bei der »Nachberufsberatung«.

schaftsschule, Susanne Eich-Zimmermann, für die ausgesprochen gute und stets verlässliche Zusammenarbeit, mit den Worten »der Bürgermeister gehörte einfach zur Schule« und übergaben ihm eine Gartenbank für den Ruhestand. Danach sorgten die Mädchen des TuS mit ihrem lustigen Tanz für Bewegung auf der Bühne, ehe der DFC dem Bürgermeister und allen im Saal einen Französischkurs anbot, der gleichzeitig ein Rückblick auf 25 Jahre gelebte Partnerschaft mit Saint Palais sur Mer beinhaltete. Sehr eindrucksvoll trug Elsbeth Baumann ihre Moritat vom »Ritter Artur« mit der Drehorgel vor, ehe die Tanzgruppe der älteren Mädchen



Die Familie Ostermaier betritt die Seeblickhalle durch das Spalier der Freiwilligen Feuerwehr.

swb-Bilder: le

des TuS mit ihrer ausdrucksvollen Tanzdarstellung die Besucher von der Drehorgel wieder in die »Jetztzeit« führten. Wenn man die lustige Vorführung der



Seestrueli vom Betrieb auf einer Baustelle gesehen hat, muss man sich schon wundern, wie Steißlingen in den 40 Jahren der Amtszeit von Bürgermeister

terstellvertreter Hugo Maier in den zweiten Teil des Festes. Er dankte zunächst allen Gästen für den tollen Besuch und würdigte anschließend mit sehr

herzlichen und eindrucksvollen Worten den Menschen Artur Ostermaier: »Wir sind stolz auf Sie und haben allergrößte Hochachtung vor allem, was Sie für die Gemeinde getan haben. Sie waren ein guter Botschafter der Gemeinde und sind bei allem Tun immer Mensch geblieben«. Nachdem Bürgermeister Artur Ostermaier zuvor schon bei der Verabschiedungsfeier der Gemeinde die Ehrenbürgerwürde verliehen worden war, zeichnete ihn nun Hugo Maier mit dem Ehrenring der Gemeinde aus. Der Musikverein gratulierte im Anschluss mit einem höchst gelungenen Beitrag, ehe der Tennisclub mit einem Quiz feststellte, dass der Bürgermeister auch auf diesem Gebiet keine Schwächen erkennen ließ. Im Anschluss füllte sich die Bühne wieder. Die Pfadis, Aktive und Ehemalige sangen dem

Bürgermeister zu Ehren ihr Pfadilied »Flinke Hände, flinke Füße«. Eine »Kirchenuniversaltasche« erhielt der Bürgermeister von Pfarrer Sigfried Maier, Pfarrerin Martina Stockburger, Claudia Bartl und Christian Messner als Vertreter des »Vereins mit den meisten passiven Mitgliedern«. Mit Geschenken hatte auch der nächste Punkt der Tagesordnung zu tun. Als Vertreter der Vereine dankte Markus Löffel dem Bürgermeister für die großartige Zusammenarbeit mit allen Vereinen und überreichte ihm die »goldene Eintrittskarte« zu allen Veranstaltungen der Steißlinger Vereine. Anschließend hatte der Gemeinderat mit dem gut gemeinten Versuch einer »Berufsberatung für den Ruhestand« nicht unbedingt Erfolg. Sehr bewegt bedankte sich Artur Ostermaier in seiner letzten Ansprache als Bürgermeister bei allen, die zu seiner Abschiedsfeier gekommen waren, und bei all denen, die ihm in guten wie in schweren Zeiten mit Rat und Tat zur Seite gestanden hätten. Danach füllte sich die Bühne der Seeblickhalle noch einmal mit dem Musikverein, dem Männergesangsverein sowie dem Katholischen Kirchenchor und dem Pfadchor zum großen musikalischen Abschluss eines über alle Maßen gelungenen Bürgerfestes für den scheidenden Bürgermeister Artur Ostermaier.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



Die Pfadfinder, Aktive und Ehemalige sangen dem Bürgermeister zu Ehren ihr »Pfadilied«.

Singen

Jugendschutz nicht nur an Fasnet

Grundsätzlich soll es Jugendlichen schwer gemacht werden, an Alkohol zu kommen. Egal, ob Fasnacht ist oder nicht! Da die närrischen Tage nun aber bevorstehen, geht das Aktionsbündnis gegen den Missbrauch von Alkohol – bestehend aus Poppele-Zunft, Polizei, Schulen, Ordnungsamt, Suchtberatungsstelle, Amt für Kinder, Jugend und Familie, b.free und der Singener Kriminalprävention (SKP) – wieder gezielt gegen den Alkoholmissbrauch vor. Dabei kommt der »Elternbrief« schon seit mehreren Jahren traditionell zum Thema Jugendschutz zum Einsatz. Auch Alkoholtestkäufe sind in Singen immer wieder die Regel. Denn die Verkaufsstellen müssen das Jugendschutzgesetz das ganze Jahr über strikt einhalten. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld (das besagt der Bußgeldkatalog des Landes Baden-Württemberg) von bis zu 4.000 Euro rechnen. Zudem wird die Polizei während den närrischen Tagen präsent sein. Kinder und Jugendliche, die durch die Jugendschutzstreifen alkoholisiert aufgegriffen werden, müssen mit spürbaren Konsequenzen rechnen. Der Elternbrief ist im Internet unter www.singen.de, Rubrik, »Kriminalprävention«, einsehbar.

Steißlingen

»Störche« eröffnen die Fasnet 2018



Die Steißlinger Storchenzunft eröffnet am Narrenbrunnen die Fasnet 2018.

sub-Bild: le

Das wäre ja nun vor lauter Abschiednehmen fast untergegangen. Aber auch nur fast. Die Steißlinger Storchenzunft eröffnete am Freitagabend bei bestem Fasnetwetter am Storchbrunnen die Fasnet 2018. Bei der anschließenden Narrenversammlung im FC-Clubheim wurden zunächst die neuen Störche Chis Rosenfelder und Christopher Maier als Narrenpolizist vorgestellt. Der Narrenfahrplan ist in diesem Jahr eng gestrickt. Am 8. Februar beginnt die Steißlinger Fasnet unter dem Motto »So homMor's wellä«. Der Hemdglonkerumzug am Schmutzige Dunschtig beginnt in diesem Jahr am Rathaus und endet in der Torkel. Bei den Ehrungen erhielten Elena Rugolo, Steffen Weissenrieder, Andrea Kaier, Dieter

Böhler und Jürgen Maier den Verdienstorden der Storchenzunft. Den Großen Verdienstorden erhielten Martin Streit und Andreas Stengele. Heiner Kern wurde zum Ehrenmitglied der Storchenzunft ernannt und in den Adelsstand der Ehrennarren erhoben. Aus der Hand von Landvogt Christian Herz erhielten Oliver Luibrand und Michael Forster den Verdienstorden der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Gold. Die Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Silber erhielten Günther Tröndle, Franz Benzinger und Markus Löffel. Erika Blickle und Veronika Maier wurden mit der Ehrennadel der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Gold ausgezeichnet. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



► DE BILLIG JAKOB

Wie in jedem Jahr benötigt »De Billig Jakob« für seinen Verkaufsstand am närrischen Jahrmarkt wieder Antiquitäten, Spezialitäten, Novitäten, Kuriositäten, Kalamitäten und Raritäten. In alt gewohnter Weise werden folgende Dinge benötigt: Bücher, Schallplatten, CDs, Musikinstrumente, Krawatten, Plüschtiere, Bilder, alte Radios, Hüte, Brillen, Uhren, Leiterwagen, Regenschirme, Schmuck und Kinderspielzeug. Dies sammeln »die Herren in Grau« am Fastnachtsfreitag, den 9. Februar, und Samstag, den 10. Februar, ein. Bitte stellen Sie nichts an der Zunftschüür ab! Bei besonderen Raritäten werden auch Ortsteile bzw. umliegende Gemeinden angefahren. Sagen Sie dies explizit dazu. Aus Zeitgründen kann eigentlich nur die Kernstadt abgearbeitet werden. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 07731/42400 (Anrufbeantworter, kein Rückruf!)
redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 20./21.1.2018: »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Familiengottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Steißlingen«:** So., 17 Uhr Gottesdienst. **»Schlosskapelle Langenstein«:** So., 11 Uhr Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:** »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 20./21.1.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé. **St. Elisabeth:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Termine

Senioren-Bildungskreis: Ichtbildervortrag »Blütenschöne Winterzeit« am Fr., 19.1., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule Singen für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren am Fr., 19.1., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 20.1., 9 - 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 21.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. **AWO-Clubprogramm vom 18.-24.1. für Menschen mit seelischen Problemen:** Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffee-klatsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); 13-15 Uhr Frauen-gruppe. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot. Mi., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-17 Uhr Apfelflammkuchen backen im Club (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Volkertshausen

Altersarmut angeprangert
Weihnachtsfeier des VdK in der Alten Kirche



Die Weihnachtsfeier des VdK fand in der Alten Kirche statt. swb-Bild: VdK

Die diesjährige Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Aach-Volkertshausen fand im Kulturzentrum der »Alten Kirche« in Volkertshausen statt. Als Gäste konnte der Vorsitzende, Klaus Wilhelm, den Vorsitzenden des Kreisverbandes, Eckhard Strehlke, den Vorsitzenden des Ortsverbandes Oberer Hegau, Manfred Flegler, sowie die Frauenbeauftragte des Kreisverbandes Konstanz, Helga Maucher, begrüßen. Insgesamt waren 53 Mitglieder und Gäste anwesend. Für die musikalische Umrahmung waren der Männergesangsverein Eintracht 1860 unter der Leitung von Annemarie

Grüning sowie das Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Simon Geigges die Gäste. Die Bewirtung übernahmen die Vorstandsmitglieder mit Unterstützung von Barbara Kenzler. Nach den ersten musikalischen Takten durch die Blechbläser Gruppe hielt der Vorsitzende Klaus Wilhelm eine Ansprache, was der VdK vor den Wahlen zum Bundestag forderte, unter anderem, dass die Rente zum Leben reichen muss. Die drohende Altersarmut und Gesundheitspolitik musste zum Thema gemacht werden. Anschließend richtete der Vorsitzende des VdK-Kreisverbandes, Eckhard Strehlke, noch ein paar Grußworte an die Anwesenden. Nach dem Singen eines Weihnachtsliedes kam der Nikolaus mit seinem Engel zu Besuch. Er erzählte noch einige Anekdoten zum Vereinsgeschehen seit der letzten Weihnachtsfeier. Auch wies er darauf hin, dass zu dem Mittwochstreffen, einmal im Monat, ruhig mehr Teilnehmer kommen könnten. Danach wurde durch den Nikolaus die Mitglieder zu den Ehrungen aufgerufen. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Heidi Dielmann, Ursula Duscha, Severin Graf, Ewald Hein, Wolfgang Mönch und Ingeborg Rösch.

Die anwesenden Jubilare wurden mit der Urkunde, der Ehrennadel und einem kleinen Präsent geehrt. Den restlichen Personen wird die Urkunde nach Hause geschickt. Klaus Wilhelm bedankte sich mit einem kleinen Blumen-

strauß bei Lisa Waibel, Heidi Dielmann und Barbara Kenzler für die Unterstützung während der Veranstaltung sowie bei den beiden Damen aus dem Vorstand für die Unterstützung während des ganzen Jahres. redaktion@wochenblatt.net

Goldene Highlights mit der VR-BankCard Plus.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern – seit 1862.

Als Mitglied unserer Bank sind Sie uns Gold wert. Mit der VR-BankCard Plus, Ihrer goldenen Bankkarte, erhalten Sie attraktive Mehrwerte bei vielen Partnerunternehmen in der Region, z.B. beim Besuch eines Heimspiels der HSG Konstanz. Mehr Infos: www.vobakn.de/vr-bankcardplus

Volksbank Konstanz

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Vereine

Singen
BETREFF
Wochenprogramm 18.-24.1.
Do., 17.30 Uhr, Übungen mit
Reifen. Fr., 15.30 Uhr, Café mit
Herz; 16.30 Uhr, Offener Be-
trieb, 2. Pappmaché. Mo.,
16.30/17.45 Uhr, Volleyball.
Di., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18
Uhr, Kicker spielen, Offener Be-
trieb, Winterbild gestalten,
Raclette essen, Kegeln, Thai
Chi. Mi., 16 Uhr, Offener Be-
trieb; 18 Uhr, Offener Betrieb.

**BRIEFMARKEN- UND
MÜNZENSAMMLERVEREIN**
Briefmarkentausch und Infor-
mationsgespräche, So., 21.1.,
9.30-11.30 Uhr, Restaurant Ma-
gricos, Haselbusch 14, Singen.

LICHTBILDNER-GRUPPE
Winterbilder, Do., 18.1., 20
Uhr, Vereinsraum UG, Schanz-
stuben, Leimdölle 1, Singen.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb
seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff
nach aktuellstem Stand der Technik
und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (077 31) 5 33 46
Telefax (077 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

WOHLFÜHLEN

MUSKELAUFBAU

ABNEHMEN

40 Tage
Geld-zurück-Garantie

2018

Faul sein ist so was von gestern!

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 07733 / 9969770, www.injoy-engen.de

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse

„Alte Kirche 2018“

- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 50,00 €

Jugendfeuerwehr

- 50,00 € von Frau Klara Gust anlässlich der Gratulation zum 90. Geburtstag durch Bürgermeister Mutter
- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 100,00 €

Freiwillige Feuerwehr

- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Kontostand: 50,00 €

Wiesengrundhalle

- 50,00 € von einem ungenannten Spender
- 50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 19.955,35 €

Herzlichen Dank!



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgender Jubilar seinen Geburtstag feiern:

am 22. Januar 2018:
Walter Mattes, Hauptstraße 20 A seinen 75. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Die Fasnacht naht ...

Schankerlaubnis / Gestattungen rechtzeitig beantragen (Mindestens 2 Wochen vor Veranstaltung)

Veranstalter, Vereine und Gruppen aufgepasst!!!

Wer bei einer Veranstaltung oder einem Fest unter anderem **alkoholische Getränke oder Speisen gegen Entgelt** abgibt, benötigt hierzu eine Erlaubnis der Gemeinde (eine sogenannte Gestattung). Die Gestattung muss rechtzeitig (**2 Wochen**) vor der Veranstaltung schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Volkertshausen, Frau Kuhn, Hauptstr. 27, 78269 Volkertshausen, Tel. 07774/9310-14 beantragt werden.

Bevor die eigentliche Gestattung nach § 12 GastG erteilt werden kann, sind verschiedene Behörden wie z.B. Polizei, Amt für Verbraucherschutz sowie sonstige berührte öffentliche Stellen spätestens 2 Wochen vor Beginn der geplanten Veranstaltung schriftlich zu verständigen. Deshalb ist es notwendig, dass die Veranstaltung rechtzeitig bei der Gemeinde Volkertshausen beantragt wird.

Jugendschutzgesetz beachten!

Die Fasnacht steht vor der Tür. Zur Beachtung an den närrischen Tagen (aber auch für den Rest des Jahres!) hier stichwortartig die

wichtigsten Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes für die Jugendlichen selbst und ihren Eltern, aber auch für diejenigen Personen, die in Gaststätten und bei Veranstaltungen in der Halle jeweils Verantwortung tragen:

Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:

- unter 16 Jahren: nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person
- Jugendliche ab 16 Jahren: ohne Begleitung bis 24.00 Uhr

Alkoholische Getränke:

- unter 16 Jahren: keine Abgabe von alkoholischen Getränken
- Jugendliche ab 16 Jahren: Abgabe und Konsum von Bier, Wein usw. erlaubt
- alle Kinder und Jugendliche: generell keine Abgabe und kein Verzehr von Spirituosen und Alkopops

Rauchen in der Öffentlichkeit:

- unter 18 Jahren: keine Abgabe von Tabakwaren, Rauchverbot!

Gemeinschaftsschule Eigeltingen

Schnupper- und Infotag für Kinder und Eltern der zukünftigen 5. Klasse:

Samstag, 20. Januar 2018, um 10.00 Uhr
Samstag, 10. März 2018, um 10.00 Uhr

Persönliches Beratungsangebot gerne nach Vereinbarung.

Breitlweg 3
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-93969-0
verwaltung@eigeltingen.schule.bwl.de
www.schule-eigeltingen.de

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Informationsabend der Fachschule für Technik

Im September 2018 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik / Mechatronik und Maschinentechnik.

Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens 1,5-jähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem oder mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage.

Falls Sie sowohl technisch als auch betriebsorganisatorisch in neuen oder erweiterten Aufgabenfeldern beruflich vorwärts kommen und Verantwortung übernehmen wollen, besuchen Sie uns beim Informationsabend am Donnerstag, den 18. Januar 2018, um 19.00 Uhr im Foyer der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Uhlandstraße 27.

Praxiserfahrende Lehrer werden Ihnen die Fachschule vorstellen und aktuelle Technikerschüler Erfahrungen und Tipps mitteilen.

Bewerbungsunterlagen können Sie dort oder auch noch bis **Ende Januar** im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hgs-singen.de oder unter der Tel.: 077319571-0.



Grundschule Volkertshausen, Steigstraße 7

Öffnungszeiten ab März 2017
Dienstag: 7.45 – 8.30 Uhr
Mittwoch: 16.15 – 17.15 Uhr
In den Schulferien geschlossen

Bücher, Spiele und Medien aller Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gebührenfrei ausleihen



Jeden Montag von 9:00Uhr bis 10:00Uhr treffen sich im Verenasaal Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Begleitern zum Spielen!

Wir freuen uns über Zuwachs!



Mülltermine

Montag, 22. Januar 2018
Biomüll
Donnerstag, 1. Februar 2018
Gelber Sack
Montag, 5. Februar 2018
Biomüll
Donnerstag, 8. Februar 2018
Blaue Tonne
Montag, 12. Februar 2018
Restmüll
Montag, 19. Februar 2018
Biomüll



Tagesmütterverein Volkertshausen

Sprechstunden des Tagesmüttervereins:
18.01.2018, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr, Rathaus Volkertshausen, Sitzungszimmer

Telefonische Sprechzeit:
Montag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr: 07732/823388-6



„Trotz Trump und trotz Rakete, mir mache e FasnETFete!“

Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle bunte Fasnachtmittag der Volkertshauser Schnupfer am

24. Januar 2018 im Gasthaus Mohren
Beginn: 14:30 Uhr statt.

Ein vielseitiges Programm mit Sketchen, lustigen Gedichten, Liedern und Vorträgen sowie spontanen Beiträgen bereichern den Fasnachtmittag, der musikalisch umrahmt wird.

Mitzubringen sind gute Laune, leichte Kostümierung ist gewünscht aber kein Muss. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.

SOZIALVERBAND **VdK**

Liebe Mitglieder, unser Monatstreff findet diesmal am 24.01.2018 um 15 Uhr im Verenasaal statt.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Auf Wunsch werden Sie auch von zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Frau Waibel 07774 939 253.

Förderverein Radsportverein

Generalversammlung

Am Freitag, den 26.01.2018, findet um 19.30 Uhr die jährliche Generalversammlung in der Radsporthalle in Volkertshausen statt.

Dazu sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Gönner und Freunde herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Kassenbericht
- 3) Protokoll
- 4) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Neuwahlen
- 7) Termine
- 8) Wünsche und Anträge
- 9) Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind beim 1. Vorsitzenden (Thomas Hengge, Friedensstr. 13) schriftlich einzureichen.

Radsportverein 1905



Am Freitag, den 26.Januar 2018, findet um 20.00 Uhr in der Radsporthalle die Generalversammlung des Radsportvereins Volkertshausen statt.

Hierzu sind sämtliche Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Protokollbericht
6. Fachwartberichte
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Entlastung der Vorstandschaft

Pause

9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Termine
13. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen schriftlich bei unserem 1. Vorsitzenden Thomas Hassler, Kirchstraße 2a in Volkertshausen eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Männergesangsverein Eintracht 1860



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 30.01.2018 findet die Jahreshauptversammlung des Männergesangsverein Eintracht 1860 e. V. im Probelokal / Alte Kirche statt.
Dazu sind alle Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandsorgane
 - Protokoll des Schriftführers
 - Kassenbericht des Kassiers
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht der Chorleitung
 - Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Auszeichnung für guten Probenbesuch

Pause

6. Wahlen der Vorstandschaft
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Kassier
 - Notenwart
 - Beisitzer /aktiv und passiv
 - Kassenprüfer / passiv
7. Termine 2018
8. Anträge und Verschiedenes

Ski-Club Eigeltingen

Ladies Day – Skiausfahrt am 17. Februar 2018

Endlich ist es wieder soweit: der Ski-Club Eigeltingen veranstaltet am 17. Februar 2018 wieder seine „Ladies Day“ - Skiausfahrt. Gemeinsam fahren wir mit dem modernen Reisebus nach Balderschwang ins Allgäu. Für gute Laune und kulinarische Leckereien ist gesorgt.
Sonne und tolle Schneesverhältnisse sind garantiert, wenn wir unterwegs sind.
Bitte Termin vormerken – weitere Informationen und Anmeldung demnächst unter www.sc-eigeltingen.de.



St. Verena

Gottesdienste vom 17. bis 24. Januar 2018

Mittwoch, 17 Januar
Hl. Antonius, Mönchsvater
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Sonntag, 21. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Montag, 22. Januar
Montag der 3. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24 Januar
Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

kfd – Frauengemeinschaft

Einladung zum diesjährigen Frauenfastnachtsball am Mittwoch, den 31.01.2018, um 19.11 Uhr in St. Verena.

Unser Motto dieses Jahr: „So ein (Kasperle) Theater“
Gäste sind herzlich willkommen. Dieser Gruß geht auch an alle

Frauen aus Beuren, Hausen und Schlatt.

Wir wollen ein „Kaltes Buffet“ anbieten. Deshalb bitten wir um Delikatessen in Form von Salaten, Gebäck (pikant, süß), Frikadellen, Nachspeisen ...

Damit Inszenierung und Moderation gelingen, benötigen wir Beiträge in Form von Spielen, Versen, Sketchen
Wir bitten Euch, uns das Thema zu nennen, damit wir Euren Beiträgen den rechten Rahmen geben können. Meldungen bei: Marlen Weidner, Tel. 07774/6127

Die Band unter Roland Greuter sorgt wieder für eine megastarke Stimmung.
Also, los geht's!

Weiter geht's am Fasnet-Mäntig, den 12.02.2017 um 14.14 Uhr im Verenasaal.

Wir wünschen heute schon viel Spaß beim (Kasperle) Theater. Es gibt Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Kuchenspenden und freuen uns auf Euer Kommen.

Evang. Pfarramt Ach Volkertshausen

Mittwoch, den 17. Januar

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.00 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 18. Januar

19.00 Uhr Generalversammlung des Ökumenischen Kirchenchores im Gasthaus Kranz, Ach

Sonntag, den 21. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Ach

Montag, den 22. Januar

19.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum Volkertshausen

Mittwoch, den 24. Januar

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 25. Januar

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.00 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Ach

Sonntag, den 28. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Nikolauskirche Ach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen

Hauptstraße 27

78269 Volkertshausen

Verantwortlich für den

redaktionellen Inhalt

Bürgermeister Alfred Mutter

Tel.: 07774/9310-0

Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags

12 Uhr

Verantwortlich für

Herstellung, Druck und Verteilung:

Singerer Wochenblatt

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen